

LITERATUR: Applegate, Entdeckungsanzeige [HC 225]. — Art [HB 765; PA 30.238]. — Shapley, Bb.* [HB 831].
Payne, Bb.* Art [HB 868].

203. **R Reticuli** ($4^h 32^m 30^s - 63^\circ 14'1''$) = CPD - $63^\circ 341$ ($9^m 8$) = HD 29 383 (Md).

Bild der Lichtkurve von Campbell (HB 841; HR 250.22; 264.34).

Neu abgeleitet wurden die instantanen Elemente:

$$\text{I. Ep. } 0 \text{ bis } 30: \text{Max.} = 241\ 6116 + 277^d \cdot 0 \cdot E \text{ (11)}$$

$$\text{II. Ep. } 32 \text{ bis } 50: \text{Max.} = 242\ 4976 + 279^d \cdot 6 \cdot E \text{ (19)}$$

und die mittlere Periode $277^d 87$ aus 51 Epochen mit 31 beobachteten Maxima. Form der Lichtkurve nach L u d e n d o r f f α_1 , nach Campbell Cb. Grenzen des Lichtwechsels $8^m 5$ und $14^m 6$ ph. Spektrum M_{4e}.

LITERATUR: AAVSO, Bb. [PA 26-29; 31-43; HA 104; 107; 116]. — Campbell, Max. Min. [HC 235; 244; 259; 279; 296; 318; 329; 345; 353; 367; 378; 383; 394; 408; 418; 426; 432; 435; HR 327.22]. — Form der Lichtkurve [HR 250.21]. — Max. Min. Elemente [HB 841]. — Worsell, Max. [JASSA 1.57; 120]. — Smith, Max. [JASSA 1.204]. — Ensor, Max. [JASSA 2.74; 123; 197; 251; 3.48]. — Dartayet, Max. Min. [Urania 4.200]. — Jacchia, Elemente: Max. = $242\ 5259 + 276^d \cdot 6 \cdot E$ [Bfl. Mitt.]. — NZAS, Max. Bb. [NZ Circ 4-18]. — Sterne und Campbell, Periode [HA 105.465]. — S. Gaposchkin, Max. Min. Bb.* [HA 115.7]. — R. E. Wilson, EB. [AJ 796]. — Allen, R.G. [Lick Bull 369; ASP 37.324]. — Merrill, R.G. Sp. [ApJ 94.199]. — R. E. Wilson und Merrill, abs. Helligkeit. Raumbewegung [ApJ 95.249].
Spektrum [HA 56.198; 79.166].

201. **S Reticuli** ($4^h 32^m 30^s - 63^\circ 14'1''$).

S Reticuli wurde, da identisch mit R Reticuli, aus der Liste der Veränderlichen gestrichen.

T Reticuli ($3^h 58^m 33^s - 55^\circ 31'1''$).

Entdeckt von Gerasimovič als halbperiodisch veränderlich zwischen den Grenzen $11^m 4$ und $13^m 2$ ph. Die beobachteten Maxima lassen auf eine Periode von 56 bis 57 Tagen schließen.

LITERATUR: Gerasimovič, Art. Max. Periode [HB 853].

1406. **R Sagittae** ($20^h 9^m 30^s + 16^\circ 25'4''$) = Yale 18 Nr. 8041 G = HD 192 388 (G5).

Ort bestimmt von Bac (Lyon Bull 9.223) und Palmér (Lund Circ 12; Lund Medd II, 103.164). — Umgebungskarte von Gaposchkin u. a. (HA 113.3). — Vergleichsternhelligkeiten von Baxendell (MN 76.659), Leiner (AN 209.87), Hagen (Spec Vat 11.102), Beyer (Erg AN 8, 3.9), Ahnert (AN 239.65), Lause (AN 242.59), Hartwig (Bamb Veröff 1.307), Gaposchkin u. a. (HA 113.3). — Bild der Lichtkurve von Leiner (AN 211.399), Sternberk (Prag Publ 7), Beyer (Erg AN 8, 3, Tafel 1), Gerasimovič und Hufnagel (HC 340), Jacchia (Bologna Publ 2.192), McLaughlin (ApJ 94.94), Gaposchkin u. a. (HA 113.38) und Ahnert (AN 277.94).

Zusammenfassende Bearbeitungen wurden von Gerasimovič und Hufnagel, von Beyer, Ahnert und P. Gaposchkin veröffentlicht, die im großen ganzen die von Guthnick in der 1. Ausgabe gegebene Beschreibung bestätigen. Von den genannten Autoren haben Gerasimovič und Hufnagel den Stern am eingehendsten untersucht, da sie alle bis 1929 verfügbaren Beobachtungen, die ihnen 280 Minima und 81 Maxima lieferten, in den Kreis ihrer Betrachtung zogen. Eine Untersuchung der Periodenlänge bestätigte die Veränderlichkeit, sie schwankt zwischen $70^d 07$ und $71^d 24$. Die Veränderung ist also nicht sehr groß, aber reell, denn mit einer Periodenänderung pflegt eine Vertauschung des Hauptminimums mit dem Nebenminimum verbunden zu sein. In der Vertauschung der Minima oder in der Änderung der Periodenlänge konnte keine Periodizität festgestellt werden. Die Lichtkurve ist typisch für RV Tauri-Sterne: manchmal β Lyrae-artig bei verschiedener Tiefe der Minima, bei gleicher Tiefe δ Cephei-artig. Die Extremhelligkeiten unterliegen ebenfalls Schwankungen: sie sind im Maximum nicht größer als $0^m 5$ (ph.) und verlaufen völlig regellos; die Minima schwanken im visuellen Bereich von $9^m 1$ bis